

# Es ist offensichtlich, die Ökoindustrie kann ohne Subventionen und Steuervorteile nicht überleben

geschrieben von Andreas Demmig | 27. Juni 2025

## **DAILY CALLER NEWS FOUNDATION**

Audrey Streb, DCNF Energiereporter, 23. Juni 2025

Laut Daten der Ökoenergiegruppe E2 haben Entwickler von Ökoenergie im Mai Projekte im Wert von 1,4 Milliarden Dollar abgesagt, da Präsident Donald Trump und die Republikaner im Senat die Klimaagenda des ehemaligen Präsidenten Joe Biden zunichtemachen wollen.

Die Zahl der aufgegebenen Projekte allein in den ersten fünf Monaten des Jahres 2025 ist doppelt so hoch wie die der Projektstornierungen im gesamten Jahr 2024. Laut **E2 data** wurden in diesem Jahr bisher Investitionen in grüne Energie im Wert von über 15 Milliarden US-Dollar storniert. Die Branche steht unter Druck, da die Trump-Regierung die Politik der Biden-Ära rückgängig macht, die Branchen wie Offshore-Wind- und Solarenergie begünstigte. Die Republikaner im Kongress erwägen, Steuergutschriften für grüne Energie zurückzufahren oder ganz auslaufen zu lassen .

*„Die Folgen der anhaltenden politischen Unsicherheit und der erwarteten höheren Steuern für Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien werden schmerzlich deutlich“, sagte Michael Timberlake, Sprecher von E2, gegenüber der Daily Caller News Foundation.*

Biden unterzeichnete im August 2022 sein Inflationssenkungsgesetz (IRA), das grüne Energieprojekte durch Steuergutschriften und Subventionen in Milliardenhöhe ankurbelte. Trump und mehrere republikanische Senatoren würden diese jedoch gerne ganz streichen. Obwohl die Demokraten das IRA zunächst als Mittel zur Senkung der Inflation anpriesen, räumte Biden später ein, dass es ein Mittel zur Förderung seiner Klimaagenda sei . Im Gegensatz dazu will Trumps Energiepolitik konventionellere Energiequellen wie die Kohleindustrie fördern und bürokratische Hürden abbauen.

Die Ausweitung des Schutzes von IRA-Grünstromgutschriften würde Trumps Energiezielen zuwiderlaufen und zu einem schwächeren Stromnetz führen, erklärten Politikexperten zuvor gegenüber dem DCNF. Während die Republikaner im Senat das Ziel von Mehrheitsführer John Thune vom 4. Juli schnell erreichen wollen, haben zahlreiche republikanische Senatoren den Wunsch geäußert, einige

Steuergutschriften, die die Republikaner im Repräsentantenhaus im Mai einschränken wollten, zu retten oder anzupassen.

Da die Republikaner derzeit 53 Sitze im Senat innehaben, würden bereits vier übergelaufene Abgeordnete ausreichen, um das republikanische Paket zu blockieren.

Das „eine große, schöne Gesetz“ könne noch angepasst werden. Derzeit lasse es eine schrittweise Abschaffung der Steuergutschriften für grüne Energie zu, was den Weg für eine unbefristete Fortsetzung zumindest einiger Subventionen ebnen könnte, erklärten Experten aus dem Energiesektor zuvor gegenüber dem DCNF.



Donald J. Trump

I HATE “GREEN TAX CREDITS” IN THE GREAT, BIG, BEAUTIFUL BILL. They are largely a giant SCAM. I would much prefer that this money be used somewhere else, including reductions. “Anywhere” would be preferable! Windmills, and the rest of this “JUNK,” are the most expensive and inefficient energy in the world, is destroying the beauty of the environment, and is 10 times more costly than any other energy. None of it works without massive government subsidy (energy should NOT NEED SUBSIDY!). Also, it is almost exclusively made in China!!! It is time to break away, finally, from this craziness!!!

„Ich hasse die ‚Grünen Steuergutschriften‘ in diesem großen, großen, wunderschönen Gesetzentwurf“, schrieb Trump am Samstagnachmittag in einem Beitrag auf Truth Social. „Sie sind im Großen und Ganzen ein riesiger Betrug. Mir wäre es viel lieber, wenn dieses Geld woanders eingesetzt würde, auch für Ermäßigungen. ‚Irgendwo anders‘ wäre besser!“

Alle Inhalte der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen Nachrichtendienst, stehen jedem seriösen Nachrichtenverlag mit großem Publikum kostenlos zur Verfügung. Alle veröffentlichten Artikel müssen unser Logo, den Namen des Reporters und seine DCNF-Zugehörigkeit enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder einer Partnerschaft mit uns wenden Sie sich bitte an [licensing@dailycallernewsfoundation.org](mailto:licensing@dailycallernewsfoundation.org).

<https://dailycaller.com/2025/06/23/green-project-cancellations-mount-trump-hammers-industry/>